

Neugierig auf Schauspiel?

Unsere Probestüden stehen für Dich offen!  
Sprich uns gerne an!

GLAUBE

LIEBE

HOFFNUNG

Ödön von Horváth

*„Das seh ich schon ein, dass es ungerecht zugehen muss,  
weil halt die Menschen keine Menschen sind - aber es könnt  
doch auch ein bisschen weniger ungerecht zugehen.“*

Egal was kommt,  
es wird gut, sowieso,  
Immer geht eine neue  
Tür auf, irgendwo.  
Auch wenn`s grad nicht  
so läuft, wie gewohnt.  
Egal, es wird gut, sowieso.

Ja, ist das Leben tatsächlich so?  
Spiegelt das die Lebenswirklichkeit von Millionen?

## Handlung

Für Elisabeth geht nicht immer wieder eine Tür auf. Sie ist ein Mensch! Mit Stärken und Schwächen. Sie ist weder schuldig, noch unschuldig. Elisabeth erwartet nicht viel von ihrem Leben. Aber eines steht ihr zu, findet sie: ein wenig Würde! Doch die Umstände gönnen nicht. Verzeihen nicht. Regeln an ihr vorbei. Diese Umstände erzeugen ein Klima, das den Boden für Unmenschlichkeit bereitet. So war das Leben für Elisabeth vor knapp 100 Jahren. Lange her. Bedeutet lange her auch aus und vorbei?

## Der Autor

Der österreichisch-ungarische Dramatiker Ödön von Horváth schrieb das Stück *"Glaube Liebe Hoffnung"* Anfang der 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts auf Grundlage von Gerichtsakten.

Eine Frau in der Weltwirtschaftskrise, die in einen Teufelskreis der Abhängigkeiten gerät. Eine Mahnung und Anregung zum Anders- und Umdenken. Auch heute!

## Der Verein

*„Glaube, Liebe, Hoffnung“* ist die mittlerweile fünfte Produktion, die nach *„Mutter Courage und ihre Kinder“* von Bertolt Brecht, *„Ein Volksfeind“* von Henrik Ibsen, *„Maria Stuart“* von Friedrich Schiller und *„Der Revisor“* von Nikolaj Gogol von der Wertstoff-Bühne e. V. auf die Bretter des Kulturzentrums Alter Schlachthof gebracht wird.

Mitglieder und das Ensemble der Wertstoff-Bühne e.V. verstehen ihr Engagement als eine Möglichkeit des politischen - gesellschaftlichen Dialogs. Das darstellende Spiel als etwas, das Fragen aufwirft, das Leben spiegelt, problematisiert - Und nicht zuletzt unterhält!

## Die Darsteller

Corinna auf der Heide  
als Elizabeth

Oliver Penz  
als Schupo Alfons Klostermaier

Ella Stamm  
als Maria

Birgitta Grunert  
als Präparatorin

Ulrike Herpell-Sonten  
als Oberpräparatorin

Andrea Wojciechowski  
als Vizepräparatorin

Anne Fernandez  
als Baronin

Fabian Suchan  
als Invalider  
als Zweiter Schupo

Simone Spork  
als Arbeiterfrau

Samet Dündar  
als Oberinspektor  
als Dritter Schupo

Björn Loeser  
als Amtsgerichtsrat

Ursula Hundehege  
als Frau Amtsgerichtsrat

Myriam Priebe  
als Irene Prantl

Ben Goeke  
als ihr Sohn

Sasha Rohrmoser  
als Kind

Kaschka Krüger  
als Kind

Chor  
Kultur- und Geschichtsverein  
der Deutschen aus Russland  
"Kultur A-Z" e. V. Soest

Anatol Weissert  
Regie

Katharina Basner  
Plakat und  
Programmheft

Florian Fridrich  
Bühnebild

Zuhal Salmanel  
Requisiten

Bernd Koring  
Technik und Organisation

Die Wertstoff-Bühne dankt dem  
Theater Dortmund, der  
Waldbühne Hessen und dem  
Kulturhaus Alter Schlachthof  
Soest.